

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 16. Mai 2017

BAVOLUTION AUS KELKHEIM GEWINNT DEN JUNIOR LANDESWETTBEWERB IN HESSEN

Die Schülerfirma Bavolution von der Eichendorffschule in Kelkheim hat heute den JUNIOR Landeswettbewerb und damit den Titel „Hessens bestes JUNIOR Unternehmen 2017“ gewonnen. Die Freude war groß, als die Jury aus Bildungs- und Wirtschaftsvertretern den Sieger in der Handwerkskammer Wiesbaden verkündete. Nun dürfen die Jungunternehmer im Juni auf dem JUNIOR Bundeswettbewerb für Hessen antreten und haben die Chance, Deutschlands beste Schülerfirma zu werden.

Bavolution setzte sich gegen die Konkurrenz, neun weitere Finalisten aus ganz Hessen durch. Besonders mit ihrer Geschäftsidee, upgecyclerten Bad-Accessoires, beeindruckten die Schüler die sechsköpfige Jury. Der Sieg qualifiziert die Jungunternehmer aus Kelkheim für die Teilnahme am Bundeswettbewerb am 21. - 23. Juni 2017 in Berlin, bei dem sie nicht nur den Titel „Bestes JUNIOR Unternehmen 2017“ gewinnen können, sondern auch den deutschen Startplatz beim Europawettbewerb der Schülerfirmen in Brüssel (Belgien). Über Platz 2 freute sich das Unternehmen Bag2Life von der Hans-Viessmann-Schule in Frankenberg. Das Schülerunternehmen produziert und vertreibt Stringbags aus alten Jeans. Mit Bronze wurde das Unternehmen HoStArts der Friedrich-Dessauer-Schule in Limburg ausgezeichnet. Das Highlight ihrer Produktpalette stellt eine Partnersonnenliege aus Holz dar.

„Wir brauchen junge, motivierte und engagierte Menschen, die den Schritt in die Selbstständigkeit wagen. Unternehmensgründungen sind der Motor unserer Wirtschaft, sie sorgen für Innovationen und Arbeitsplätze“, sagte Hessens Wirtschaftsstaatssekretär Mathias Samson. „Zum unternehmerischen Handeln gehört aber auch, Verantwortung zu übernehmen, für die eigenen Beschäftigten ebenso wie

Ein Programm von



Bundesförderer



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



JUNIOR

Wirtschaft erleben

für die Allgemeinheit. Im JUNIOR Landeswettbewerb können junge Menschen diese Dimensionen der Selbstständigkeit hautnah erleben. Schülerinnen und Schüler verwirklichen bereits seit 14 Jahren bei den JUNIOR Schülerfirmenprogrammen die eigene Geschäftsidee“, so Kammer-Hauptgeschäftsführer Bernhard Mundschenk. „Sie sammeln so bereits Erfahrungen, die sie in ihre Berufswahlentscheidung einfließen lassen können. Daher unterstützen wir als Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern sehr gerne die Schülerfirmenprogramme und in diesem Jahr als Handwerkskammer Wiesbaden insbesondere den Landeswettbewerb.“

Der JUNIOR Landeswettbewerb findet in der Mitte der Unternehmenstätigkeit der hessischen JUNIOR expert Unternehmen statt. Die Jungunternehmer starteten bereits nach den Sommerferien, entwickelten ein Produkt oder eine Dienstleistung und führten monatlich Buch über ihre Geschäftsvorfälle. Auf dem Landeswettbewerb stellen die Schülerunternehmen ihre Geschäftsidee vor, präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen auf einem Messestand und zeigen ihren Unternehmergeist während eines Fachinterviews und einer Unternehmenspräsentation auf der Bühne.

Ein Programm von

 Institut der deutschen
Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH

 SCHULEWIRTSCHAFT
Deutschland

 JA Germany
Initiative für Berufswahl

 unternehmergeist
in die schulen

Bundesförderer

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

 Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

DeloitteStiftung

citi

barclaycard

 GESAMT METALL
Das Handwerksunternehmen der Zukunft

 Maßstäbe neu definiert

AT&T

JUNIOR

Wirtschaft erleben

ÜBER JUNIOR EXPERT

Wie lernt man Wirtschaft am besten kennen? In der Praxis! Bei JUNIOR gründen Schüler ihre eigene Schülerfirma, vertreiben ihre Produkte an Kunden und verdienen damit echtes Geld. Sie erfahren, wie die Realität von Unternehmern aussieht - als Jungunternehmer in den drei Programmen expert, advanced und basic, welche sich im Schwierigkeitsgrad und in der Zielgruppe unterscheiden. Ziele aller Programme sind Berufsorientierung, der Erwerb von Schlüsselqualifikationen, die Förderung der Ausbildungsfähigkeit und der Berufschancen von Jugendlichen, sowie die Vermittlung von Wirtschaftswissen. Weitere Informationen finden Sie auf www.junior-programme.de

ÜBER DIE IW JUNIOR

Die Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gemeinnützige GmbH bringt Schülern das Thema Wirtschaft praxisnah und handlungsorientiert unter dem Motto „learning by doing“ näher. Die Jugendlichen erleben die verschiedenen Facetten der Wirtschafts- und Arbeitswelt und erwerben dabei Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Eigenverantwortung und Selbstständigkeit. Der Kontakt mit Experten aus der Wirtschaft erweitert ihren Erfahrungshorizont und rüstet sie für spätere Berufsentscheidungen. Weitere Informationen finden Sie auf www.iwjunior.de

FÖRDERUNG IN HESSEN

Das Projekt wird vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung aus Mitteln der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds und der Bundesagentur für Arbeit - Regionaldirektion Hessen gefördert.



Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Hessen

Weiterhin beteiligen sich die Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern, die Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern, die Vereinigung der hessischen Unternehmervverbände, SCHULEWIRTSCHAFT Hessen, der Unternehmervverband Nordhessen e. V. sowie der Allgemeine Arbeitgeberverband Mittelhessen e.V.

Der Landeswettbewerb 2017 wird durchgeführt mit Unterstützung von der Handwerkskammer Wiesbaden und der B. Braun Melsungen AG.



Handwerkskammer
Wiesbaden

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

PRESSEKONTAKT

Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH
Postfach 10 19 42
50459 Köln

ANSPRECHPARTNERIN

Frederike Gräber
Telefon: +49 (0)221 | 4981-389
Fax: +49 (0)221 | 4981-389
graeber@iwkoeln.de

Ein Programm von



Bundesförderer

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

